

Contributions

ATASTRUM

von der

Stiftung Einlage der Elbingersee Hindenburg  
genüßlich der Rogalke



Das Dorf Einlage.

No	Namen Inhab. so dem Hof bezugl.	Namen der Hofsaaten	Gübe		Jah.				Jährliche Contribution			Summa			Hilfsdingel Jahre					
			Abk. Sub. May	Ertrag Sub.	Jun. Sub.	Sept. M.	Oktober Sub.	Nov. May	Dec. Sub.	Jan. May	fl.	sch.	gr.	fl.	sch.	gr.	fl.	sch.	gr.	
1.	Peter Pehner Tischl.	aussond.			2.	24.				37.	40.	13 $\frac{1}{2}$			40.	80.	13.			
2.	Hr. Siefert.				2.					26.	67.	12.			26.	67.	12.			
3.	Hr. Michel Fromme	aussond.		2.	4.					66.	55.	6.			66.	55.	6.			
4.	Hr. Kirstein				2.	15.				33.	39.	10 $\frac{1}{2}$			33.	39.	10 $\frac{1}{2}$			
5.	Jacob Klein				1.	22 $\frac{1}{2}$				23.	36.	12 $\frac{1}{4}$			23.	36.	12 $\frac{1}{4}$			
6.	Abraham Piesen				1.	22 $\frac{1}{2}$				23.	36.	12 $\frac{1}{4}$			23.	36.	12 $\frac{1}{4}$			
7.	Martin Kung				2.	15.				33.	39.	10 $\frac{1}{2}$			33.	39.	10 $\frac{1}{2}$			
8.	Jacob Knecher				2.	10.				31.	18.	17.			31.	18.	17.			
9.	Johan Dieh	40 jährige Einmischung			1.	27 $\frac{1}{2}$				27.	6.	13 $\frac{1}{4}$			27.	6.	13 $\frac{1}{4}$			
10.	Gert Dieh				1.	10 $\frac{1}{2}$				18.	5.	3 $\frac{3}{10}$			18.	5.	3 $\frac{3}{10}$			
11.	Peter Esau				1.	18 $\frac{1}{2}$				21.	36.	3 $\frac{11}{20}$			21.	36.	3 $\frac{11}{20}$			
12.	Gert Andres				1.	18 $\frac{1}{2}$				21.	36.	3 $\frac{11}{20}$			21.	36.	3 $\frac{11}{20}$			
13.	Abraham Piesen					20.				8.	82.	10.			8.	82.	10.			
14.	Cornel Kroecker					25.				10.	22.	16 $\frac{1}{10}$			10.	22.	16 $\frac{1}{10}$			
15.	Jacob Wiebe					13.				1.	30.	6 $\frac{9}{10}$			1.	30.	6 $\frac{9}{10}$			
16.	Johan Harder					15.				6.	61.	16 $\frac{1}{2}$			6.	61.	16 $\frac{1}{2}$			
17.	Jacob Jantzen				2.	15.				33.	39.	10 $\frac{1}{2}$			33.	39.	10 $\frac{1}{2}$			
				2.	31.	7 $\frac{1}{4}$				427.	86.	5.			427.	86.	5.			



# Recapitulatio

- 1, In ordinaria fixa Contribution 427-86-5  
2, ... Willen Anz. Geden . . . . .  
3, ... Anz. und f. Contribution 17-87

Summa . . . 445-80-5  
pro vera copia  
Perant  
C



*Leupflanz*  
Nun der bebrachten Einlagen

in der  
Elbingschen Niederung.

das Dorf soll

- 1. eigentümlich Güter Land - - 30 Hufen 20 Morgen - Rügen
- 2. eigentümlich & neuseitlich Güter - - 2 - - - 16 - - -
- 3. emphyteutisch Land auf 40 Jahr - - - - - 17 - - - 89 -
- 4. emphyteutisch Land auf 10 Jahr - - 5 - - 25 - - 150

Sum 39 H. - 18 M. - 239 R.

In das Dorf soll Marocklingen  
nach an 10 jährigen Land, so an  
das einwärtige vermiethet

das Dorf soll besser Contribuiren

- 1. Kopf Steuer per Hufe - - - - - 1 of 30 of
- 2. Mark-Geld nun 28 Hufen per Hufe - - - 12 - - -
- 3. Mark-Geld nun 32 1/2 Hufen per Hufe - - - 40 of



Lohnung 1 Hünst<sup>r</sup> eigenthümlichen Landes  
so nicht man zu sein.

Hünst. m. f.

		fl	fl	g	g	g	
Lohnung nach dem Examinations Protocoll							
1.	Wohnung zum 5 <sup>ten</sup> von manen Lohn zum fl. w. g.	67	9	1	45	-	
5	Rocken - - 5 <sup>ten</sup> - - - - - 2 - - - - - a	52	9	5	75	-	
9	Gerste - - 6 <sup>ten</sup> - - - - - 3 - - - - - a	37	9	17	22	9	
12	Haartr - - 7 - - - - - 4 - - - - - a	20	-	10	60	-	
1	Gartenstück - - - - - 2 - - - - -	67	9	1	45	-	
den Weinmarkt							
	8 Linderholz a 8 fl. - - - - -	-	-	-	21	30	
	Chirzweil						
	4 Stück Kupf a 5 fl. - - - - -	20	-	-	-	-	
	4 -- Eisen a 15 fl. - - - - -	-	60	-	-	-	
	2 -- Eisen a 12 fl. - - - - -	-	24	-	-	-	
					20	84	
Summa non inno Hünst <sup>r</sup>					73	1	9
Lohnung wird abgezogen							
	1 den Zins Ba - - - - -	22	20	-	-	-	
	2 Lamm und Müssen Kosten a - - - - -	10	-	-	-	-	
	3 den Prieſter Gebühren - - - - -	60	-	-	-	-	
					32	80	
Mitteln ist von 30 bis 20 M. eigenthümlichen man zu sein Land Lohnung per Hünst <sup>r</sup>							
					40	11	9
Lohn Lohn 2 Hünst <sup>r</sup> 16 Morgen eigenthümlich Lohn so proportional werden man zu sein von 1 Hünst <sup>r</sup> 10 Kupf zum W. g. a 9 fl. 30							
	1 Lamm und Müssen Kosten - 10 fl. 7. 9.	-	-	-	-	-	
	2 den Prieſter Gebühren - - - - -	60	-	-	-	-	
					10	60	
Bleibt von dem proportionalen Land per Hünst <sup>r</sup> Lohnung - - - - -							
					19	20.	



Von dem emphyteutischen sowohl 40 jährigen  
 als 10 jährigen Lande kein einer Contributi-  
 ons anlage gemacht worden, indem der Zins  
 jährlich von 100 Rthl. der Classificationsausflu-  
 ge übersteigt  
 und mindergemacht.

fl.	gr.	sch.	fl.	gr.
50	30	-		
37	30	-		
100				
170				
160				
26	60			
12				
90				

Summa 6 fl. 12 gr. 239 Rthl.

636 30

Von dem Lande des Herrn von ...  
 von Lande ist ...  
 tion ...



Im Dorfe inofum

14 Weibkornen

3 So in Elbing inofum

Reiner Saft

4 feine Gärten a 60z - - - 2 of 60z - -

26 Mittl. Gärten Trauben im Dyrnfeld. 8 - 60 -  
und 1 große Mülle - - - 1 - - -

usf. im Dyrnfeld.

von 12 Trüm. Linn. Debit a 30z 4z

12 Affel Trauben a 12z - 1 - 54z - 1 - 54

fiereist 6 Miltman.

Im Dyrnfeld Johann Hofmann hat jäfolij 12 Trüm. Linn. und  
12 Affel Trauben debitiret so bindet nicht die Dyrnfelder.

13z 84z



# Specification

Denn Dreyßigen Elbigen überbräuteten fünfzig  
berühmten wassigen Land.

Namen Denn Dreyßigen	Fingerring Länd		Fingerring Länd von Länd		Emphiten Länd auf 40 Jahr		Emphiten Länd auf 10 Jahr				
	H. m. R.	L. m. R.	H. m. R.	L. m. R.	H. m. R.	L. m. R.	H. m. R.	L. m. R.			
1. Peter Denner	2	24	-	16	-	-	-	21	150		
2. Burgmeister Seiffert in Elbing	2	-	-	-	-	-	1	12	-		
3. Bürger Fromm ulda	4	-	2	-	-	-	-	-	-		
4. Kirschen ulda	2	15	-	-	-	-	-	22	150		
5. Jacob Klein	1	22	150	-	-	-	-	-	-		
6. Abraham von Riesen. 14.	1	22	150	-	-	-	1	-	-		
7. Martin Kunge	2	15	-	-	-	-	-	-	-		
8. Jacob Kröcher	2	10	-	-	-	-	-	10	-		
9. Johann Dyck	1	27	150	-	-	17	75	-	-		
10. Peter Esau	1	18	150	-	-	-	-	-	-		
11. Gerd Andres	1	18	150	-	-	-	-	-	-		
12. Abraham von Riesen 24.	-	20	-	-	-	-	-	-	-		
13. Corney Kroecker	-	23	-	-	-	-	-	-	-		
14. Jacob wiebe	-	3	-	-	-	-	-	-	-		
15. Johann Härder	-	15	-	-	-	-	-	-	-		
16. Jacob Langen.	2	15	-	-	-	-	1	15	-		
17. Gerd Dyck	1	10	150	-	-	-	-	4	150		
Summa	30	20	-	2	16	-	17	75	5	25	150

Unbräutete Land von  
Aubmännern vorwiegend

1. Frau Gräber Wolff in Groß Leswitz.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2. Di. Möllersohn in Elbing	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
3. Langens. Abundayelb	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
4. Wassig in Lüneburg in Fürstena, Klein Mauerhoff und Lakenhoff.	-	-	-	-	-	-	-	1	12	-
								3	27	-



Man hat die Schulze und die Schulze  
man hat man hat, aber das man hat  
man hat die man hat zu sagen.

So deponieren selbige

ad die bebrachte Einlage

2. Man hat die Jurisdiction des magis  
trats zu Elbing

3. Die Unterthanen sind in 12 Mann  
nicht evangelisch, die in 12 Mann  
evangelisch, die in 12 Mann  
evangelisch.

4. Das Dorf hat über 1000  
2000 Köpfe

a. Das Land ist etwa 30 Jahre  
alt

b. Der Wert ist ab

10 jähriges Land --- 5 Zhl. 25 M. 150 R.

40 jähriges Land --- 17 --- 89 ---

Schreibn --- 6 Zhl. 12 M. 239 R.

Der Wert ist ab  
in Abgang gebracht für den

Schreibn --- 16 M.

Der Wert ist ab

100 M. --- 2 Zhl. ---

2 Zhl. 16 M.

c. Man hat die ist man hat  
abgeben bezeugt.

d. Die man hat die man hat  
man hat, so mit man hat  
so man hat man hat

e. cessat.

6. So sind bey dem Dreyen  
 2. So sind bey dem Dreyen  
 40 jährig Land - - - - - 33 1/2 M.  
 10 jährig Land - - - - - 17 m. 82.  
 10 jährig Land - - - - - 5 - 25 - 150.

39 1/2 M. 239.

malte d'raus im Dreyen bey dem Dreyen  
 Maisthan zu gesessen. Auf dem dem  
 uben liegen die Dreyen sind Maist  
 auf an 10 jährigen Lande.

- 1. In dem Dreyen wold in Gros Lese  
 witz zu gesessen - 1 1/2 M.
- 2. In dem Mollershausen  
 in fling - 1 1/2 M.
- 3. Langenshausen - 15 M.
- 4. In Furstenau und Kleinhausdorff  
 auf Lachendorff - 1 1/2 M. 12 m.

3 1/2 M. 27 M.

Wird selb bey dem Dreyen jeds  
 Ochs bey dem Dreyen zu sel-  
 den sein wird

7. So ist hier ein König und ein Dreyen  
 Name des Hofmann und  
 Vollmann, so unter dem fünf  
 lingen notiert.

8. Cesfat.

9. Von der Dreyen der Dreyen  
 Dreyen Dreyen und Dreyen Dreyen  
 ist waltigende Dreyen Dreyen  
 Dreyen Dreyen, wobei aber zu dem  
 Dreyen Dreyen oder Dreyen Dreyen  
 Dreyen Dreyen oder Dreyen Dreyen  
 Dreyen Dreyen oder Dreyen Dreyen

10. Die Dreyen sind zu dem alle gleich  
 groß, aber nicht von gleichem  
 Güte in dem Dreyen Dreyen Dreyen





und fallen von dem May in der Luft  
 ist, und nicht bis gegen den Junij  
 und fallt dann in der Luft und zersch  
 nicht fallen die dem Regen in der Luft  
 werden kann

22. Die Weizen ist für den guten Ertrag  
 viel, und kann sich nicht mehr  
 Es ist zuviel geworden.

23. Die Weizen so viel zum Anbau als  
 zur Frucht, die in der Tabelle designiert  
 sind, und die 4 Weizen zum  
 Anbau, die übrigen aber zur Frucht  
 fallen.

24. Die Weizen sind die feinsten und  
 nicht gefallt

25. Die Weizen sind die besten und  
 nicht die besten von der Höhe

26. Die Weizen sind die besten und  
 sind von der Marienburg Gegend  
 nicht zu sein

27. Die Weizen sind die besten und  
 nicht zu sein

28. Die Weizen sind die besten und  
 sind bis 1/2 Morgen groß und  
 werden zu Obst und Weizen  
 zu sein

29. Es ist.

30. Die Weizen sind die besten und  
 so wenig als Landwein geboren  
 von der Höhe und der Höhe  
 zu sein

31. Es ist.

32. Die Weizen sind die besten und  
 sind von 1500 Kisten



Landen und den Grundstücken an den  
 Roggen Längst dem Dorf  $\frac{1}{2}$  halbe  
 wintet Meile lang ungleich zu  
 Mayen Mühl und Pignen Köpfe zu  
 unterhalten mozt zu für Lügen  
 und Fachinen Arbeit unter dem  
 Holz und Meißel so unter dem  
 König. Lungen gratis gegeben  
 nicht, nur der producierte Leistung  
 vom Längst dem zu 350 Wtt zu  
 Unterhaltung des Mühl in alle  
 1766 Wtt 60y in roben zu gesch  
 zu 50 Wtt jährlich unter Liff und  
 nicht dem aber nicht der Müller vom  
 Dorf gegeben wird.

33. Das Dorf nicht von dem 30 hufe  
 20 Morgen eigentümlichen Land  
 zu die Zeit mit 22  $\frac{1}{2}$  20y vor zu sein  
 An 10 jährigen Land. vor zu sein  
 Der jährlich Peter Penner 21  $\frac{1}{2}$  Morgen  
 a 8y. mit - - - 57y. 30y.  
 Der Lungen um die Liffert  
 nun 1 hufe 12 Morgen 100 Wtt  
 Der Lungen Kirsch nun 22  $\frac{1}{2}$  Mor.  
 gan zu 140 Wtt  
 Der Abraham Riesen nun 1 hufe  
 - - - - - 160 Wtt  
 Der Jacob Kroecken nun 10 Mor.  
 gan a 8y. - - - 26y. 60y.  
 Der Gerd Sück nun  
 4  $\frac{1}{2}$  morgen - - - 12y.  
 Der Jacob Farzen nun  
 1  $\frac{1}{2}$  hufe a 60y. - - 90y.  
 nun 40 jährigen Land  
 unter Johann Sück nun  
 17. Morgen 89 Riffen. - - 50y. 30y.

34. Im Pontiger zu Feien wird von la  
Lende von jedem Wint bis 1777  
veroff, und von dem Disputum 30  
gegeben.

35. Das Land ist zu einem geringen  
Mißer gelegen, sondern in sehr guten  
den in der Elbingischen, und Krebs-  
felderischen Mißer wasser.

36. An Landes Praestationen  
sind abzuhelfen

1. An Kopf. Disput. so bis zu der Stadt El-  
bing anfallen soll. das selbige an  
wasser bezuglich ist 1777 30  
2. Signaturkassen jedes 48  
der Mißer-geldern jedes 1777

2. An Landes-geldern sind bis zu dem  
Königl. Casse abzugeben von 28  
den, und die übrigen abzugeben  
in bezuglichen 1777 336  
an - - - - - 336  
mehrig sammtlich Disput. vorstellbar  
das die firmanen gegen die übrigen  
bezahlbar den Disput. geben von 1777  
prode gravir abzugeben, in dem Disput.  
Lohn den 3 ten Teil so viel bezuglich  
und stellen das selb firmanen von  
Korruption und Galtite zu  
behalten.

3. An Landes-geldern bezuglich das Disput.  
von 32 1/2 Disput.  
a 40 - - - - - 1777 40

4. An Disput. mündel-geld  
1. Wenn 2 Disput. kassen a 2 1/2 4  
2. Wenn jedes Disput. 1777  
Hilf von 27 Disput. - - 9

5. An Landes-mündel-geld von Königen  
und Disput. ein jedes 60

Hierbey wird nun angezeigt, daß  
alljährlich 1 Esquadrone Dragoner  
4 monathlang in Vorst und Grünsing  
in quarterliert gemessen.

37. Das Regiment ist in der Tabelle des  
quartierliert, und bekommt eine Menge 15 bis  
20 Kf. Lohn.

38. Das Regiment wird sein Quartier und Quartier  
wenn es die Stadt und die Stadt  
ppter 12 Tausen Euro und 42 Kf. Lohn  
bringt ein.

39. a. u. s.

a. u. s.

581



Tabelle.  
Von der Sebauerenfurage.



Maschinen  
Drechsel  
und Eisenwerk

Handwerker Gast

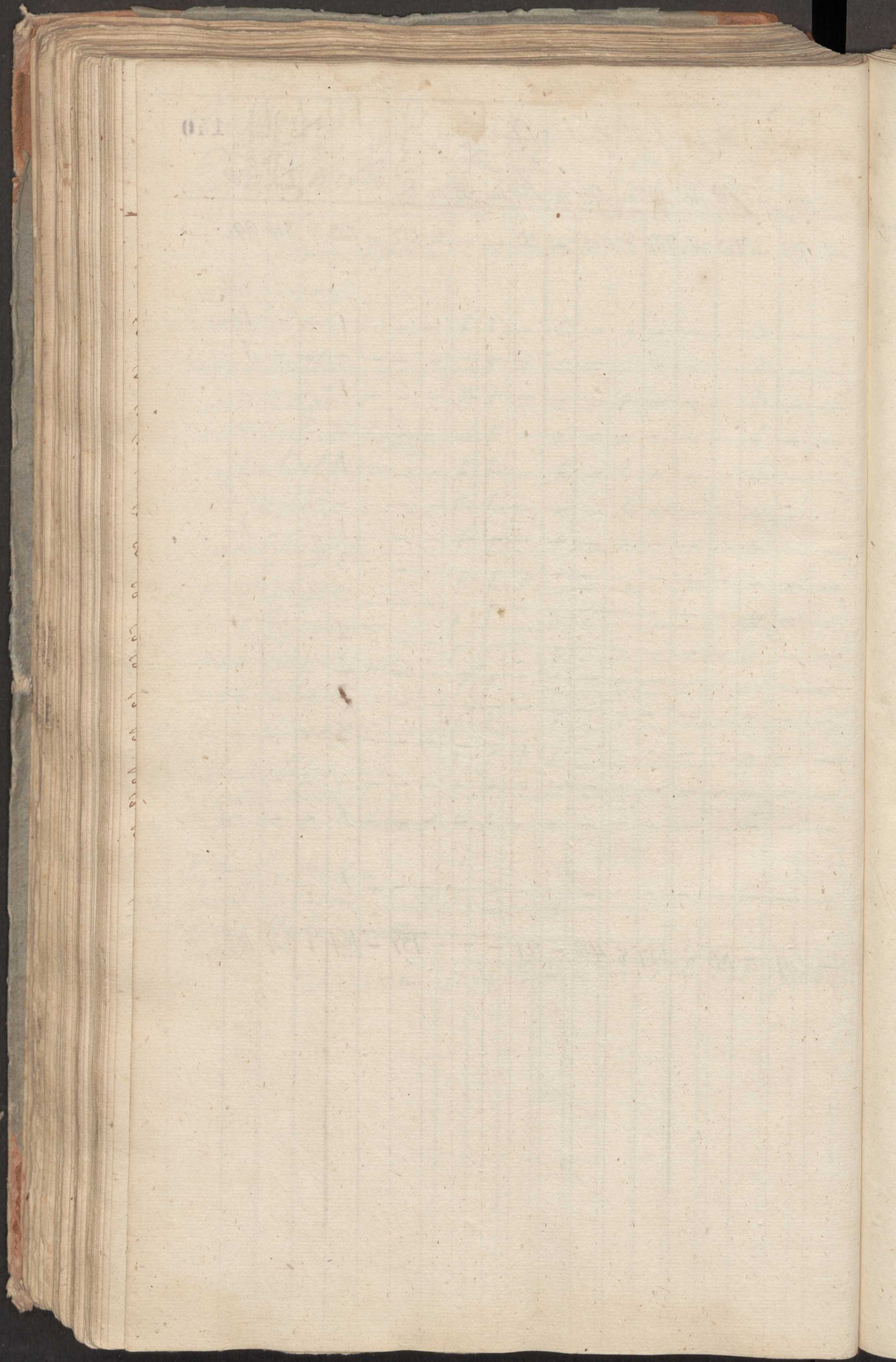
Dunstband

Dunstband

140

	Männl.	Weibl.	Handwerker Gast				Summa	Lüben	Lüben	Dunstband						Summa								
			Dies	Freitag	Sonnt.	Montag				Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen									
Transport	37	39	24	28	12	25	23	24	212	39	18	29	183	8	327	8	428	21	137	147	7	34	99	
<i>Lüdingen</i>																								
23 Jacob Horn	1	1		1					3												1		1	
24 Horns Müller		1	1						2														1	
25 Heinrich König	1	1				1			3												1			
26 Schroderer alt. f. d. d. d.		1							1															
27 Martin Carlstein	1	1		1		2			5												1			
28 Bernd Willeke	1	1				2			4															
29 Nicolaus Friesen	1	1		1		2			5												1		1	
30 Hans Krüger	1	1	1						3												3			
31 Johan Hofmann	1	1		3					5												3			
32 Johan Krüger Klassen	1	1		1					3												1			
33 Jacob Krüger	1	1				3			5												1			
34 Hans Kröcker	1	1		1		1			4												3			
35 Peter Hillbrandt	1	1	1	1					4															
36 Friedrich Kichel	1	1							2															
37 Desulmier von Bachmann	1	1				3			5												1			
<i>Wagner Müller</i>																								
38 Jacob Rogalokij wandt Joseph Rosten gefaltan ind. d.	1			4					5												1			
Summa	51	54	27	41	12	39	23	24	271	39	18	29	183	8	327	8	428	21	137	147	7	34	102	





110

Handwritten text in the left margin, possibly a list or index, including numbers 1 through 37.



Luftmaschin  
Der fündiger v. C. Gubaufeld

Der untere Theil ist nicht bebauet und gesäet, die obere  
Land unter der Königl. Administrations Dörfer welche  
wölffs Jagel, Horsterbusch und Kobach heißen, sind  
derwegen nicht in Aufsatz gebracht worden.

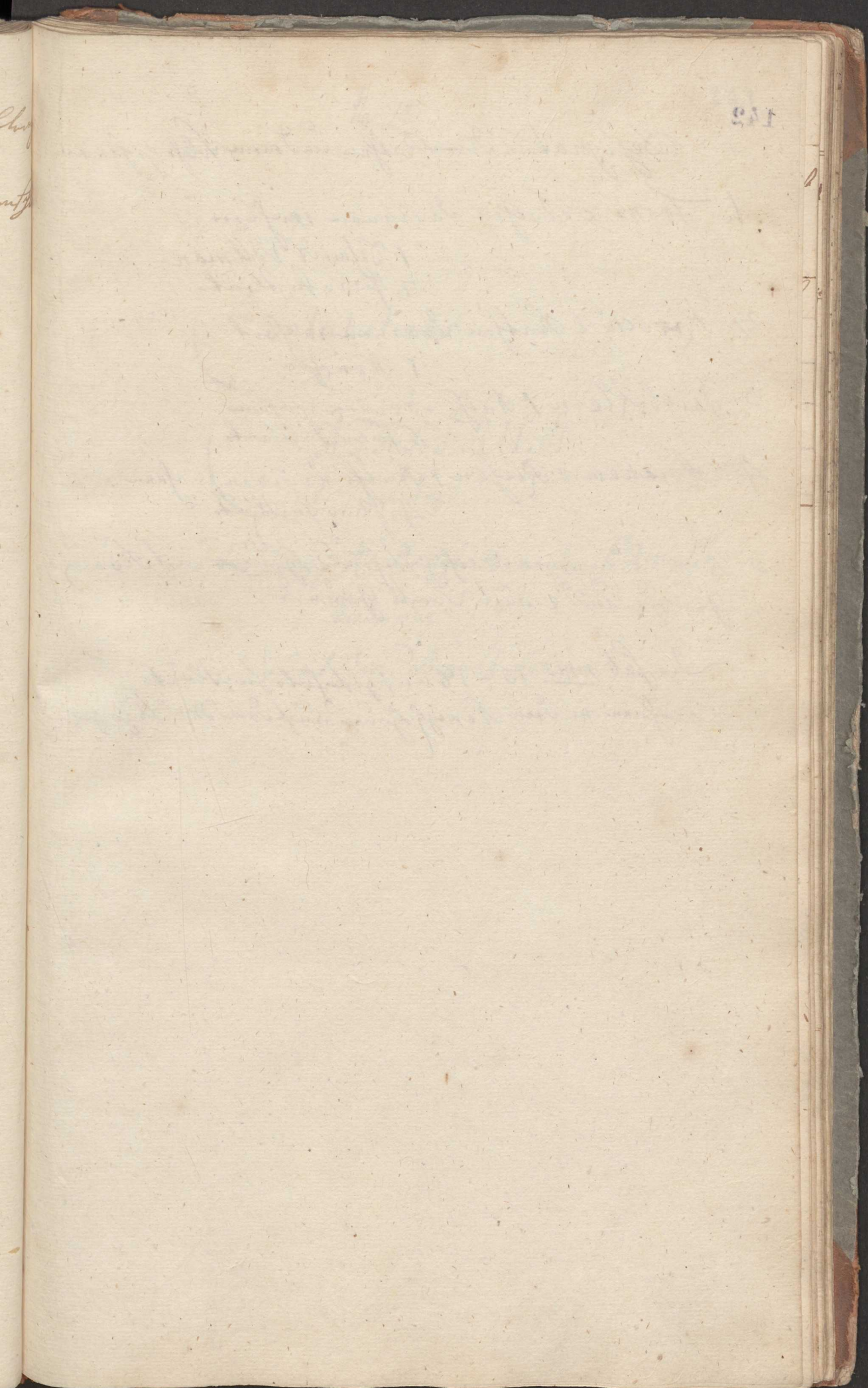
Der oberste Theil der fündiger ist bebauet  
Dieses Oberland wird durch die beschränkte Deulung von der  
Hogath sehr vortheilhaft, derwegen man für und wieder  
große Plätze von Gubau, was erwidelt, sind, die ist der  
aufgezeigte Theil mittelwärsig ob der - und Winterland  
Ueber Winter können p. Jahr 3 Mowgen mit Korn a 3<sup>tes</sup>  
Sinstall und 1<sup>tes</sup> Weizen, und gesäet werden, die obere  
Ganze p. Jahr 6 Mowgen a 3<sup>tes</sup> Sinstall p. Jahr 1 Mowgen  
a 1<sup>tes</sup> Sinstall.

Sir von Säuren in mittelwärsigen Jahren  
Name Mowgen - - - 5  
von Mowgen - - - 5  
von der Grot - - - 6  
von Gubau - - - 7  
von der Sinstall - - - 6  
soll nicht werden.

Das obere Land wird mit zwei Mowgen gegeben, und  
wenn es nicht alle Jahr sehr vortheilhaft wird, so wächst  
ziemlich gut Gras davon, das können durch den Auf-  
schnitt nicht mehr als auf 5 Mowgen 2<sup>tes</sup> Sinstall a 5<sup>tes</sup>  
und ein Mowgen 1<sup>tes</sup> Sinstall a 1<sup>tes</sup> Sinstall a 1<sup>tes</sup> Sinstall  
werden.

Es sind hier einige große Gärten als in Frommenthoff  
von 7<sup>tes</sup> Sinstall, und müssen die Gärten wegen der  
großen Umfassung, die aber ziemlich mehr zum Geringen  
als Nutzen angelegt ist mit 15<sup>tes</sup> Sinstall, und die Sinstall





145



Designat in Dorn-Kalben und dem Solis gesien

1. From 2 Kalben Davianen mesum  
 1. Desmit Vollman  
 7. Frau Justant
2. Kirck 2 Kalben Davianen mesum  
 1. König
3. Jacob Klein 1 Kalbe Davianen mesum  
 5. Frau Justant
4. Abraham v. Riesen 1 Kalbe Davianen mesum  
 4. Frau Justant
5. Von dem fignu Kalben 1 Kalbe 2 Hühner mit Königf.  
 Gründe und 2 mit Dorn Gründe

Die Sub nois 15-18 aufgedeselt Justant  
 mesum in dem König Gründe und dem Dorn zugeh.